GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Juli 2020

Umfassende Informationen Ihrer

Apotheke am Grauturm
Marktplatz 38, 96106 Ebern

APOTHEKE am Grauturm

Inhalt

❶ *Titelthema*
GESUND UNTERWEGS MIT KINDERN

❷ *Artikel*
AUCH NOROVIREN SIND WELTWEIT AKTIV

❸ *Serie*
WELCHE IMPFUNGEN WERDEN EMPFOHLEN?

❹ *Tipp des Monats*
SICHER UND SCHICK AUF REISEN

Titelthema

Gesund unterwegs mit Kindern

Reiseapotheke auch für die „kleine Reise"

Auch wenn dieses Jahr viele Menschen auf Fernreisen verzichten müssen, ist doch die kleine Reise mit Kindern oft schon eine große Aktion.

Gesund ankommen und gesund vor Ort bleiben ist dann die Devise. Denn nichts ist schlimmer, als unterwegs von Übelkeit geplagt zu werden, oder in der Ferienwohnung krank im Bett zu liegen, während alle anderen die schönste Zeit im Jahr genießen.

Welche Medikamente unbedingt ins Reisegepäck gehören und mit welchen Tricks man vorbeugen kann, verraten wir Ihnen hier.

Fortsetzung auf Seite 2

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Angebot des Monats

IbuHEXAL® 400 mg akut
Filmtabletten – 50 Stück

7,48€ statt 11,40€ LVP [1,3]

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Ihre Apotheker
Cornelia & Gunter Zimmerhackl

Liebe Kundinnen und Kunden,
ein bisschen haben wir uns ja schon daran gewöhnt, in all den Monaten: Wir halten Abstand, bleiben eher zu Hause, waschen fleißig die Hände und tragen die Maske immer bei uns. Wir haben nach Jahrzehnten die Nähmaschine wieder ausgepackt und Stoff gekauft – da kommen vielleicht Erinnerungen hoch an früher, als unsere Mütter noch ganz selbstverständlich Hosen gekürzt und Flicken auf die Jeans genäht haben – per Nähmaschine. Ganz nett, so ein Anflug von Nostalgie.

Dabei ist der Anlass gar nicht zum Träumen: Seit Anfang des Jahres überzieht das Corona-Virus die Erde, eilt in Windeseile von Kontinent zu Kontinent und hinterlässt – man kann es kaum anders sagen – eine Schneise der Verwüstung. Nur indem jeder Einzelne von uns die strikten Abstands- und Hygienemaßnahmen befolgt, kann das Virus in Deutschland weitgehend zurückgedrängt werden.

Wir in Ihrer Apotheke haben auch unser Bestes gegeben: Wir standen bis nachts in unseren Apothekenlaboren und haben Hektoliter Desinfektionsmittel hergestellt, Tausende Masken für Kunden und Arztpraxen „organisiert", und jeden Tag erreicht, dass Patienten trotz Lieferengpässen bestens versorgt werden konnten – inklusive Lieferung nach Hause. Das werden wir auch weiterhin tun! Lassen Sie uns gemeinsam gut durch diese Zeit kommen und:

Bleiben Sie weiter gesund!

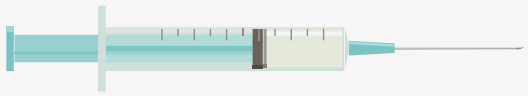
Ihr Gunter Zimmerhackl
und das gesamte Team

TEIL 06

Serie

IMPFUNGEN

WELCHE WERDEN EMPFOHLEN?



Viele Menschen wissen nicht, ob sie Impfungen auffrischen sollten oder welche neuen Impfungen derzeit empfohlen werden. Wir geben Ihnen dieses Jahr einen Überblick über wichtige Impfungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte einfach an Ihre Apotheke vor Ort oder an Ihren Hausarzt. Falls Sie einen Impfpass besitzen, bringen Sie diesen bitte mit.

POLIOMYELITIS (KINDERLÄHMUNG), KURZ POLIO: IMPFUNG MIT EINER INAKTIVIERTEN POLIO-VAKZINE (IPV)

Was ist Polio(myelitis)/Kinderlähmung? Polioviren sind aktuell in Afghanistan, Pakistan und Nigeria vorhanden, aber es besteht die Gefahr, dass die Erkrankung nach Deutschland eingeschleppt wird. Die Inkubationszeit beträgt 3 bis 35 Tage. Die Infektion wird durch Schmierinfektion (fäkal-oral) oder Tröpfcheninfektion übertragen. Die Polioerkrankung kann wie ein grippaler Infekt verlaufen, doch die Viren können auch das Zentralnervensystem befallen. Rückenmarkszellen können zerstört werden und bleibende Lähmungen an Gliedmaßen und Rumpf die Folge sein. Außerdem kann es Jahrzehnte nach der Erkrankung zu Muskelschwund, Atemproblemen und Lähmungen kommen (Post-Polio-Syndrom). Weder die Erkrankung selbst noch das Post-Polio-Syndrom können behandelt werden.

Wie schützt die Polio-Impfung? Polio-Impfstoffe werden aus inaktivierten Polio-Viren hergestellt. Der Körper bildet Antikörper gegen die Viren aus und ist somit immun gegen die Erkrankung. Jeder, der nicht grundimmunisiert wurde sowie keine Auffrischung erhalten hat, sollte geimpft werden. Früher wurde zur Impfung ein abgeschwächter Lebendimpfstoff verwendet (Schluckimpfung, aber seit 1998 nicht mehr empfohlen).

Wann und wie oft muss man sich impfen lassen? Es stehen Einfach-, Fünffach- sowie Sechsfachimpfstoffe zur Verfügung. Fünffachwirkstoffe wirken außerdem noch gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Haemophilus Influenzae Typ b sowie Sechsfachimpfstoffe auch gegen Hepatitis B. Sie werden normalerweise ab der Grundimmunisierung im Säuglings- und Kleinkindalter verwendet. Auffrischungsimpfungen stehen ab dem Kindesalter zur Verfügung. – Die bis zu vier Teilimpfungen der Grundimmunisierung sollten im Alter von 2, 3, 4 sowie 11 bis 14 Monaten erfolgen (Mindestabstand je 4 Wochen). Eine einmalige Auffrischungsimpfung sollte zwischen 9 und 17 Jahren erfolgen. Eventuell fehlende Impfungen sollten später nachgeholt werden.

Gibt es Nebenwirkungen? Rötung und Schwellung, auch der Lymphknoten, und Schmerzen an der Einstichstelle, ebenso auch hohes Fieber (ab 39°C), Müdigkeit, Frösteln und Magen-Darm-Beschwerden sind möglich. Nach circa drei Tagen ist dies in der Regel verschwunden. Sonstige Nebenwirkungen wie Fieberkrampf und ein kurzer schockähnlicher Zustand sind sehr selten. Allergische Reaktionen gegen den Impfstoff können vorkommen.

Wer sollte sich impfen lassen?

• alle Säuglinge/Kleinkinder ab 2 Monaten • eine Auffrischung im Jugendalter • fehlende Impfungen nachholen • Impfung für Reisen in Länder mit Infektionsrisiko, wenn der Impfschutz fehlt • Impfung für Mitarbeiter und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften wie Flüchtlings- und Asylbewerberheimen • Medizinisches Personal mit möglichem Viruskontakt

Artikel

Auch NOROVIREN sind weltweit unterwegs

Gute Hygiene beugt vor

Man hört es oft von Kreuzfahrtschiffen, doch die gefürchteten Noroviren lauern überall auf ihre Wirte – uns Menschen. Sie kommen weltweit vor und jeder kann sich mit ihnen infizieren. Besonders Kinder unter fünf Jahren und Personen über 70 Jahren sind gefährdet. Novoviren führen zu Symptomen wie starkem Durchfall und Erbrechen. Besonders problematisch ist der große Verlust von Flüssigkeit und Elektrolyten. Die Ansteckung erfolgt nicht nur über ausgeatmete virushaltige Tröpfchen (z. B. bei Erbrechen) in der Luft, sondern über die sogenannte Schmierinfektion (fäkal-oral). Schon minimale Spuren von Stuhl und Erbrochenem an den Händen oder verunreinigten Gegenständen erleichtern die Übertragung. Auch durch kontaminierte Speisen oder Getränke kann das Virus übertragen werden. In Gemeinschaftseinrichtungen kommt es daher häufig zu größeren Ausbrüchen. Strenge Hygieneregeln wie häufiges Händewaschen wirken daher auch vorbeugend.

Flüssigkeits- und Elektrolytmangel ausgleichen

Die Symptome treten bei den Betroffenen zwischen sechs Stunden und zwei Tagen nach einer Infizierung auf. Übelkeit, starke Durchfälle und plötzliches Erbrechen sowie Bauch– und Muskelschmerzen sind typisch. Der Flüssigkeits- und Elektrolytverlust führt oft zu Schwächegefühl und sogar Schwindel. Wichtig ist, den Flüssigkeitsmangel ständig auszugleichen. Für den Elektrolytverlust sind Elektrolyt-Ersatzlösungen aus der Apotheke empfehlenswert. Kleinkinder, Schwangere, Senioren oder Menschen mit chronischen Erkrankungen sollten zur Behandlung den Arzt aufsuchen. Auch wenn nach ein bis zwei Tagen die Symptome besser werden, sind Infizierte noch bis zu zwei Wochen ansteckend.

Händewaschen und Desinfizieren hilft vorbeugen

Zur Vorbeugung generell empfiehlt sich, nach jedem Gang zur Toilette und vor der Zubereitung von Essen oder Getränken und natürlich vor dem Essen die Hände sorgfältig mit Seife zu waschen. Dies gilt auch, wenn ein Erkrankter im Haushalt lebt. Hilfreich ist hier auch die getrennte Verwendung von Handtüchern und Hygieneartikeln bis mindestens zwei Tage nach Abklingen der Symptome. Zudem sollte man mehrmals täglich Waschbecken, Türgriffe und auch den Boden im Umkreis des Erkrankten mit Wasser und normalem Reinigungsmittel reinigen. Allerdings sollten die Wischlappen Einmaltücher sein, die man gleich nach dem Benutzen im Hausmüll entsorgen kann. Empfehlenswert sind auch Einmalhandschuhe.

Da die Infektion mit dem Norovirus nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig ist, entscheidet der Arzt, wann eine erkrankte Person aus einer Gemeinschaftseinrichtung, z. B. Kindergarten, dort wieder zugelassen wird.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Noroviren.html#doc2374562bodyText5

WAS IST WICHTIG FÜR AN NOROVIREN ERKRANKTE?

- **Flüssigkeits- und Elektrolytverlust ausgleichen, z. B. mit Elektrolytersatzlösungen aus der Apotheke.**
- **Senioren, Schwangere, Kleinkinder und chronisch Kranke sollen ärztlich behandelt werden.**

WAS TUN BEIM AUFTRETEN VON NOROVIREN IN EINEM HAUSHALT?

- **Nach dem Toilettengang und vor der Zubereitung von Speisen gründlich die Hände waschen**
- **Mehrmals täglich Türgriffe, Waschbecken und Boden am Platz des Erkrankten reinigen**
- **Getrennte Handtücher und Hygieneartikel verwenden**
- **Einmalwischtücher verwenden**
- **Einmalhandschuhe verwenden**
- **Erkrankte sind bis zu 14 Tage nach Infizierung ansteckend. Man sollte mindestens bis zwei Tage nach Ende der Krankheitssymptome die Hygieneregeln einhalten.**

Fortsetzung Titelthema

Gesund unterwegs mit Kindern

Reiseapotheke auch für die „kleine Reise"

Vorbeugende Medikamente als Kaugummis einpacken Ob Auto oder Fähre, Reiseübelkeit trifft besonders Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Oftmals ist es daher besser, nachts zu fahren, oder beispielsweise auf einer Fähre in der Mitte des Decks Platz zu nehmen. Doch um das empfindliche Gleichgewichtssystem auszutricksen, können auch vorbeugende Medikamente hilfreich sein. Tabletten mit Ingwer oder Antihistaminika als Kaugummis, die man im Handgepäck bereit hält, sind günstig.

Kinder bei Hitze nie alleine im Auto lassen Ist eine weite Autofahrt bei warmem Wetter und Sonnenschein nicht zu vermeiden, sollte man besonders die noch nicht gut ausgebildete Temperaturregulation kleiner Kinder beachten. Sie können Wärme noch nicht nach außen abgeben, um ihre Körpertemperatur auszubalancieren. Wichtig ist dabei, bei heißen Temperaturen die Kinder während Stopps niemals alleine im Auto zurückzulassen, da die Innenraumtemperaturen schnell in die Höhe gehen und lebensgefährlich sein können. Wichtig ist auch, die Kinder nicht zu warm zu kleiden beziehungsweise ein schnelles Ausziehen von Jacken zu ermöglichen. Den ganzen Tag über viel zu trinken ist die nächste Vorsichtsmaßnahme.

Durchfall ist die häufigste Reisekrankheit Die häufigste Erkrankung am Urlaubsort ist bei Kindern Durchfall. Dieser ist wegen des Flüssigkeits- und Elektrolytverlusts für Säuglinge und Kinder lebensbedrohlich. Meist sind mit Bakterien oder Viren verunreinigtes Wasser oder solche Nahrungsmittel die Ursache. Wie immer auf Reisen empfiehlt es sich, nur in versiegelten Flaschen abgepacktes oder aber abgekochtes Wasser zu benutzen. Bei Speisen gilt die alte Regel: „cook it, peel it or forget it" – also abschälen oder abkochen. Rohes Gemüse, ungeschältes Obst und Gemüse, ungebratenes Fleisch, rohe Meeresfrüchte, aber auch Eiswürfel in Getränken, Eis und Eierspeisen sollte man meiden. Säuglinge sollten am besten gestillt werden.

Elektrolytlösungen aus der Apotheke mitnehmen Kommt es zu Durchfall oder Erbrechen, ist die wichtigste Maßnahme, kontinuierlich Flüssigkeit zuzuführen und den Verlust an Elektrolyten auszugleichen. Optimal sind orale Rehydrationslösungen aus der Apotheke, die man vorbeugend mit sich führen kann. Ansonsten kann man auch zu einer selbstgemachten Lösung greifen, die so geht (Empfehlung für einen Erwachsenen): Man mischt 4 Teelöffel Zucker, ¾ Teelöffel Salz, 1 Tasse Orangensaft (oder ersatzweise 2 Bananen dazu essen), 1 Liter Mineralwasser. Die Dosierung ist: Ca. 40 ml pro kg Körpergewicht in 24 Stunden. Die Lösung sollte schluckweise verabreicht werden.

Auch Probiotika können helfen Probiotika mit Laktobazillen können ab dem Säuglingsalter dabei helfen, einen größeren Verlust an Flüssigkeit und Elektrolyten auszugleichen und die Durchfalldauer zu verkürzen. Ab zwei Jahren kommen Präparate mit Saccharomyces boulardii in Frage.

Gegen Verstopfung bewährte Kinderarzneimittel einpacken Bei Verdauungsproblemen und Blähungen hingegen können in schweren Fällen Glycerinzäpfchen und Mikroklistiere helfen. Andere Laxanzien sind oft nicht für kleine Kinder geeignet. Entschäumer wie Dimeticon oder pflanzliche Mittel können zur Linderung von Blähungen hilfreich sein. Auch Tees mit Anis, Fenchel und Kümmel sind ein Mittel der Wahl, das man gut mitnehmen kann.

Allgemeine Kinder-Reiseapotheke vorher auffüllen Generell gehören in die Kinderreiseapotheke auch – altersabhängig – abschwellende Nasentropfen, ein Fieberthermometer sowie fiebersenkende und schmerzstillende Mittel (Paracetamol oder Ibuprofen). Diese sind auch als Saft erhältlich und ab sechs Monaten zulässig. Achtung, Acetylsalicylsäure (ASS) ist für Kinder unter 14 Jahren wegen des Reye-Syndroms nicht erlaubt. Entzündungshemmende Augentropfen (vgl. Bindehautentzündung), Erste-Hilfe-Set (inkl. Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel) sind ergänzend einzupacken. Nicht vergessen: Anti-Insektenmittel und eine Sonnencreme mit hohem LSF-Faktor sowie gegebenenfalls Dauermedikamente. Lassen Sie sich zur Kinderreiseapotheke einfach in Ihrer Apotheke beraten.

WAS GEHÖRT IN DIE KINDER-REISEAPOTHEKE?

MITTEL GEGEN:

- Reiseübelkeit, Erbrechen
- Durchfall und Dehydrierung
- Verstopfung, Blähungen
- Fieber, Schmerzen, Erkältung (u. a. Fieberthermometer)
- Insektenstiche (u. a. Pinzette, Schere)
- Sonnenbrand (und Sonnenschutz)
- Wunden und Gelenkverletzungen (Verband, Fixiermittel, Desinfektion etc.)
- Allergien
- Augenreizungen, Ohrenschmerzen
- Dauermedikamente

Lassen Sie sich hierzu persönlich in Ihrer Apotheke beraten.

Tipp des Monats

SICHER UND SCHICK AUF REISEN

Stützstrümpfe oder **Kompressionsstrümpfe**?

Wer nach langem Sitzen oder Stehen an „dicken Beinen" leidet, hat bestimmt schon einmal daran gedacht: Medizinische Kompressionsstrümpfe (individuell angepasst) oder Stützstrümpfe sind eine gute Möglichkeit, auch auf Reisen schweren Beinen vorzubeugen. Besonders gefürchtet sind die Reisethrombosen, die bis zu vier Wochen nach einem längeren Flug auftreten und einen lebensbedrohlichen Gefäßverschluss auslösen können. Auch hier kann man vorbeugen.

WELCHE STRÜMPFE SIND FÜR WELCHEN ZWECK?

MEDIZINISCHE KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

tragen das sogenannte RAL-Gütezeichen und sind in vier Kompressionsklassen eingeteilt. Die stärkste Klasse 4 ist z .B. für Personen mit Lip-/Lymphödem, hingegen die Klasse 1 eher für Betroffene von „Schweregefühl" in den Beinen.

Der Druckverlauf der Strümpfe am Bein entlang ist an bestimmten Messpunkten festgelegt: Die Kompression ist am Knöchel am stärksten und nimmt nach oben hin ab. Diese Strümpfe werden individuell angepasst. Sie sind bei der gesetzlichen Krankenkasse als verschreibungsfähig anerkannt und kommen z. B. bei Veneninsuffizienz oder Krampfadern zum Einsatz.

STÜTZSTRÜMPFE

funktionieren wie Kompressionsstrümpfe, sind aber nicht nach festgelegten Druckstandards normiert und sie werden nicht individuell angepasst. Ihre Wirkweise unterstützt die Muskeln und die Venenarbeit.Sie sind für Personen mit erhöhtem Thromboserisiko, wie z. B. Raucher, Schwangere, Frauen, die die Pille nehmen, sowie Menschen mit schwachem Bindegewebe oder oft anschwellenden Beinen gedacht. Es gibt die Strümpfe in unterschiedlichen Größen, vielen modischen Farben und verschiedenen Materialien – auch mit hohem Baumwollanteil.

TIPP: AM BESTEN LÄSST MAN SICH DAS KORREKTE ANZIEHEN DER STRÜMPFE IN DER APOTHEKE ERST EINMAL ZEIGEN.

Ihre Tanja Schmitt
PTA

VERLÄSSLICHE WIRKUNG GIBT ES NICHT IM DISCOUNTER.

Stützstrümpfe bei uns aus der Apotheke sind zertifizierte Medizinprodukte und werden auf der gleichen Strickmaschine hergestellt wie medizinische Kompressionsstrümpfe.

Zertifizierte Garne und hervorragende Verarbeitung sorgen für zuverlässige Qualität und Haltbarkeit.

Für optimalen Sitz werden auch bei Stützstrümpfen Maße genommen, so unterstützt ihre Wirkweise die Muskeln und die Venenarbeit.

EIN SERVICE Ihrer Apotheke

APOTHEKE am Grauturm

APOTHEKE AM GRAUTURM

Apotheker
Gunter Zimmerhackl e.K.

Marktplatz 38,
96106 Ebern

Telefon: 09531 - 92 33 0
Fax: 09531 - 92 33 29

info@apogt.de
www.apogt.de

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112
Apothekennotdienst 0800 - 22833
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 - 117
Giftnotruf 089 - 19240

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr & Sa 8.00 – 13.00 Uhr**

Impressum
© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.07.2020

SIE SPAREN 26%[2]

Zovirax® Lippenherpescreme

Creme – 2 g (374,00 € / 100 g)

7,48€ statt 10,15 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 34%[2]

IbuHEXAL® 400 mg akut

Filmtabletten – 50 Stück

7,48€ statt 11,40 € LVP [1,3]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

SIE SPAREN 28%[2]

Artelac® Splash EDO

Augentropfen – 10 x 0,5 ml

5,98€ statt 8,29 UVP [3,4]

SIE SPAREN 25%[2]

Magnesium Verla

Dragées – 200 Stück

11,98€ statt 16,00 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 25%[2]

Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol

Iberogast

Tropfen – 50 ml

17,48€ statt 23,30 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 21%[2]

ANTI BRUMM® FORTE

Pumpzerstäuber – 75 ml (10,64 € / 100 ml)

8,48€ statt 10,75 € UVP [3,4]

SIE SPAREN 23%[2]

Voltaren Schmerzgel forte

Gel – 150 g

19,98€ statt 25,99 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 25%[2]

Perenterol® forte 250 mg

Hartkapseln – 20 Stück

10,98€ statt 14,64 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 25%[2]

Tromcardin® complex

Tabletten – 120 Stück

20,98€ statt 27,95 € UVP [3,4]

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig 15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

15%

Gültig vom **01.–31.07.2020** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Pro Person nur ein Gutschein.

GESUNDHEIT BRAUCHT

Nähe

PERSÖNLICH.
KOMPETENT.
DIGITAL.

WENN DISTANZ UNSER MITEINANDER SCHÜTZT, BEKOMMT NÄHE EINE NEUE QUALITÄT.

Gerade jetzt sind wir für Sie da. Rund um die Uhr erhalten wir die Nahversorgung mit Arzneimitteln aufrecht. Weil wir überzeugt sind: Krisen meistert man am besten gemeinsam.

- Wir schützen Ihre Gesundheit – durch **seriöse Fakten und wirkungsvolle Empfehlungen**.
- **Wir kennen Sie, wir kennen Ihr Umfeld.** Und reagieren passgenau auf Ihre Bedürfnisse.
- **Per App, Telefon oder E-Mail,** sind wir auch von Zuhause oder Unterwegs für Sie erreichbar.
- Bei Bedarf **liefern wir noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause**. Dank Nähe kein Problem – ein Lächeln und ein persönliches Wort inklusive.

Nähe, Vertrauen und Persönlichkeit – unverzichtbar in Zeiten des Abstands!

Echte Nähe hält Abstand *(aus)*

IHR GUNTER ZIMMERHACKL AUS DER

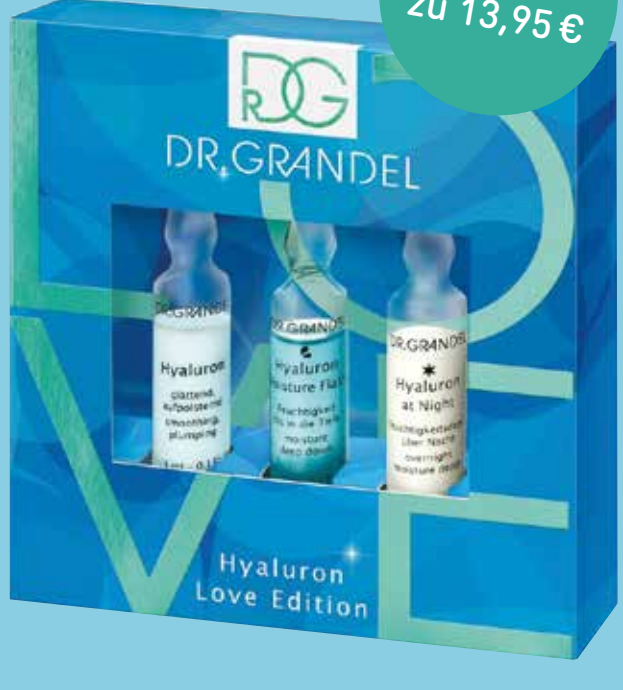
APOTHEKE am Grauturm

DR. GRANDEL
Hyaluron Love Edition

LIMITIERTES HYALURON AMPULLEN-SET

Diese drei effektiven Hyaluron Ampullen mit sofortiger Wirkung haben sich in einer blau schimmernden Schachtel eingefunden:

1 x DR. GRANDEL Hyaluron Ampulle - 1 x 3 ml
1 x DR. GRANDEL Hyaluron Moisture Flash Ampulle - 1 x 3 ml
1 x DR. GRANDEL Hyaluron at Night Ampulle - 1 x 3 ml

Die Hyaluron Love Edition ist nur für kurze Zeit erhältlich. Die limitierte Hyaluron Love Edition ist für alle, die ihrer Haut Feuchtigkeit und pralle Haut schenken wollen.

3 Ampullen zu 13,95 €